

Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Coeln.

Kreis Euskirchen.



Nach dem Orig. Aufn. v. C. Hohe, ausgef. b. F. Schwabe.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

KÜHLSEGGEN.



KÜHLSEGGEN.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK CÖLN. — KREIS EUSKIRCHEN.

Das Rittergut Kühlseggen im Kreise Euskirchen liegt eine viertel Stunde unterhalb Weilerswisth, zwischen der Erft und dem Schwisthbach, welche sich unterhalb des Gutes vereinigen. Durch mehrere Ankäufe beträgt das Areal nunmehr gegen 1000 Morgen, von denen ca. 600 Morgen Feld und Wiesen, und 400 Morgen Wald sind.

Ueber das Gut sind leider wenig Urkunden vorhanden,

obwohl es sehr alt sein muss, wovon ein noch erhaltener alter Thurm, welcher vor einigen Jahren renovirt worden ist, Zeugniß giebt.

Als ältester Besitzer von Kühlseggen wird ein Herr Johann Anton Litz angegeben, welcher es im Jahre 1737 an die Gebrüder Johann Wilhelm und Franz Friedrich von Lützerode zu Rath und Weilerswisth verkaufte, von

diesem ging es nach kurzer Zeit an das Jesuiten Collegium in Cöln über, dieses trat die Besitzung an die Akademie zu Bonn ab und im Jahre 1781 kaufte die Familie von Heeremann Zuydtwyck das Rittergut. Im Jahre 1836 ging es durch Erbschaft an den Freiherrn von Eltz-Rübenach über, dessen Sohn der jetzige Besitzer ist.

REHBERG

Handwritten text, possibly a title or subtitle, centered below the main heading.

Main body of handwritten text, appearing as several lines of script, though the characters are difficult to decipher due to fading and bleed-through.